Das Kupfferblat N°: A: der erste Grundriß zu der Kirchen.

NAch rechter wol hergebrachter Architectonischer Artt / so solle ein / zum Predigampt dienliches Kirchengebäw / zweymahl so lang / als es braitt ist / vnd dann den drittel von seiner länge / hoch seyn / Fürnemblichen aber / so ist wol zubedenckhen / wie weit eines Menschen / von mittelmässiger stimm / führendes Wort / recht klar vnd deutlich möge gehört / vnd vernommen werden / Item wie braitt ein Gebäw zum henggen der Bühne / noch mit gutem bestand könne zu werckh gesetzt werden. Sintemahlen die all zu hoche Kirchen / Wintterszeiten sehr kalt / die gar zu nidere aber / Sommerszeiten zu dämpffig / schwächen deß Menschen Haupt / sonderlich die jenige / so ob der Porrkirchen sitzen / manichmahl zu Ohnmachten fallen. Auff dergleichen schon vilfaltig experimentirte Puncten dann / gar fleissiges auffsehens zuhaben ist. Warnach ich auch die warheit zubekennen / die hernachfolgende composition vnd stellung / hiegegenwerttiges Grundrisses aigener Hand delinirt, In wehrendem inventieren aber / die sachen bestes auffmerckens beobachtet / damit hernach das vorbringen im werck selbsten also gerathe / daß man sich desselben mit gutem nutzen bedienen möge.

Es solle demnach dise Kirchen mit dero obern Haupt / nemblichen von .P: gegen .o: auch gegen der Parte orient gestellt werden / damit der Sonnen auffgang die Sacristiam; sowol die Bibliothecam, vnd also das beste Jnngebäw bescheine / holdselig mache / beneben es gar trucken vnnd beständig erhalten thüe.

Was aber das rechte Corpus anbelangt / das ist eben auß hieoben erwöhnter composition, vnd folgender gestalt verordnet worden / daß von .D: gegen .P: oder aber von .△: gegen .o: der Kirchen jnnwendigere länge .150: Werckhschuch. Von .P: gegen .o: sowolen von .D: in .△: dieselbige .75. Werckhschuch braitt. So dann jhr jnwendigere höche / von dem Fußtritt an / biß an die Bühne hinauff gerechnet .50: Werckhschuch seyn solle. Bey